Das Alter will ich ehren,
Befolgen gute Lehren
Und stets bescheiden sein.
Die Arbeit soll mich freuen,
Und keine Müh' gereuen,
Zu Gottes Ehr' allein.

In Gottes Hand befehle
Ich meinen Leib und Seele
Mit allen Freuden mein;
Mit ihm will ich verbunden
In allen meinen Stunden
Und ganz sein eigen sein.

---

14. Kind ist mürrisch.

Sei fröhlich, Kind, du siehst ja aus
Wie eine graue Fledermaus!
Mach schnell die jungen Aeuglein klar
Und streich dir glatt dein blondes Haar;
Sei wie ein Vöglein, das da singt,
Sei wie ein Lämmlein, das da springt;
Ein Blümlein sei! sei frisch und roth,
Als kämst du aus dem Morgenroth!
Gib mir die Hand und lach mich an,
Dir hat ja niemand weh gethan.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202004011225-0